



## Pressemitteilung

Nr. 10  
Juli 2024

Bedeutung des Tourismus für die Nordeifel

Kontakt	Patrick Schmitter
Durchwahl	-14
Telefax	-29
E-Mail	<a href="mailto:schmitter@nordeifel-tourismus.de">schmitter@nordeifel-tourismus.de</a>

## TOURISMUS IST UND BLEIBT STARKER WIRTSCHAFTSFAKTOR

### Nachhaltige touristische Ausrichtung wird belohnt

Eine erfolgreiche Destination braucht nicht nur zufriedene Gäste, die sich willkommen fühlen, sondern auch Einheimische, die sich - mit dem Tourismus vor Ort - wohl fühlen und identifizieren. Die Bedeutung, welchen Stellenwert der Tourismus für die Nordeifel hat, wird nun im aktuellen Gutachten des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr e.V. (dwif) beleuchtet, das der Kreis Euskirchen in Auftrag gegeben hat.

### Tourismus leistet vielfältige positive Effekte für die Lebensqualität und Standortattraktivität

Die Nordeifel hat sich als klassische Tagesausflugsregion und Kurzurlaubsziel in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und professionalisiert. Mittlerweile haben zahlreiche Entwicklungen dafür gesorgt, dass die Nordeifel noch mehr als in der Vergangenheit zum attraktiven Lebensraum für Bürger:innen geworden ist. Als Beispiele sind die neuen Wander- und Radwegenetze EifelSchleifen & EifelSpuren sowie EifelRadSchleifen zu nennen.

Als Querschnittsbranche trägt der Tourismus in der Nordeifel Verantwortung für die nachhaltige Weiterentwicklung einer attraktiven Region fürs Leben, Arbeiten und Urlaub. Nur wenn die Lebensqualität der Bevölkerung genauso im Blick steht wie der

Erlebniswert und die Aufenthaltsqualität für Gäste, dann wird eine Destination zum „Happy Place“ für beide Zielgruppen.

Eine solche Entwicklung ist möglich, weil die entscheidenden Partner:innen wie der Kreis Euskirchen, die Kommunen, die Verwaltungen des Nationalparks Eifel und der Naturparke sowie engagierte touristische Akteure gemeinsam mit der Tourismusorganisation planen, entwickeln und umsetzen.

Für dieses Engagement wurde die Nordeifel im November 2022 offiziell als nachhaltiges Reiseziel ausgezeichnet und hat sich bundesweit als eine der führenden Destinationen profiliert. In diesem Zuge engagieren sich auch zahlreiche nachhaltige Partnerbetriebe. Zudem gehört die Nordeifel Tourismus GmbH der Exzellenzinitiative nachhaltige Reiseziele auf Bundesebene an.

### **Gutachten zu den regionalen Wertschöpfungseffekten**

Die Bedeutung des auf Nachhaltigkeit angelegten Tourismus in der Nordeifel hat ein aktuelles vom Kreis Euskirchen in Auftrag gegebenes Gutachten des dwif eruiert. Das Gutachten belegt eindrucksvoll, dass die Region auch im Jahr 2023 wieder ein angesagtes Reiseziel war.

Nach jahrelang ungebremstem Wachstum mit steigenden Gästeankünften und Übernachtungen und einem deutlichen Rückgang infolge der Corona-Pandemie und der Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 erfolgte im Jahr 2023 eine spürbare touristische Belebung, die die Nordeifel von den Zahlen her wieder in Richtung der Vor-Corona-Zeit geführt hat. Diese Entwicklung ist beachtlich vor dem Hintergrund, dass die Inflationsrate in 2023 im Gegensatz zum Vorjahr um weitere 5,9 % gestiegen ist. Konkret haben 8,7 Mio. Tagesreisen und 1,295 Mio. Übernachtungen einen Bruttoumsatz durch touristische Aktivitäten in Höhe von 345,8 Mio. € bewirkt. Im Gegensatz zur amtlichen Statistik von IT.NRW sind bei den Übernachtungszahlen auch die Übernachtungen in Betrieben < 10 Betten sowie im Segment Camping erfasst.

Vergleicht man die Zahlen mit dem absoluten Boom-Jahr 2019 zeigen sich jedoch in fast allen Bereichen noch Differenzen. Im Gegensatz zum Jahr 2019 gab es bei den Übernachtungen noch einen Unterschied von -6,5 % und bei Tagesreisen von -13,9 %. Dadurch reduzierte sich auch der Bruttoumsatz um insgesamt 10,9 %. Insgesamt belegen die Zahlen allerdings die eindeutige Tendenz in Richtung einer deutlichen touristischen Wiederbelebung. Trotzdem haben Betriebe nach der Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 ihren Betrieb nicht wiederaufgenommen bzw. sogar eingestellt. Der weitere Aufschwung zeigt sich besonders auffällig beim Vergleich der Zahlen mit dem Jahr 2022, demgegenüber sich der touristische Bruttoumsatz in 2023 um 10 % erhöht hat.

Im Gutachten wird deutlich, dass das Ausgabeverhalten der Gäste stark von der Reiseart und der ausgewählten Unterkunft abhängt. Während Tagesgäste knapp über 27 € bei einem Aufenthalt in der Nordeifel ausgeben, sind es bei Aufenthalten mit Übernachtungen in Hotels oder Pensionen schon rund 105 € pro Gast pro Tag. Auch hier macht sich die Inflation bemerkbar, betragen im Jahr 2022 die Ausgaben noch knapp über 25 € bzw. 100 €.

Da Tourismus eine klassische Querschnittsbranche ist, profitieren unterschiedlichste Akteure aus den Bereichen Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleistende oder Zuliefernde. In der Nordeifel verteilt sich der Bruttoumsatz auf den Einzelhandel mit 149 Mio. €, gefolgt vom Gastgewerbe mit 139,4 Mio. € und Dienstleistungen / Zulieferungen mit 57,4 Mio. €.

Leitet man den durch Tourismus bedingten Umsätzen den relativen Beitrag zum Primäreinkommen ab, so könnten im Kreis Euskirchen rein theoretisch insgesamt 5.650 Personen vom Tourismus ihren Lebensunterhalt bestreiten. Hinzu kommen Einnahmen aus Mehrwert- und Einkommenssteuer in Höhe von insgesamt 31,6 Mio. € für das Jahr 2023. Nicht erfasst sind Einnahmen aus Grundsteuer, Gewerbesteuer, Tourismusabgabe und Kurtaxe.

Als Fazit kann gezogen werden, dass trotz hoher Inflation und geringem Wirtschaftswachstum die Nordeifel als Ziel von Tagesausflügen und Urlauben weiterhin hoch im Kurs steht.

Um die wirtschaftliche Entwicklung und die Effekte durch den Tourismus präzise einschätzen zu können, plant der Kreis Euskirchen weiterhin, die Erstellung des dwif Gutachtens im jährlichen Turnus. Auch Kommunen haben die Möglichkeit, eigene Gutachten beim dwif in Auftrag zu geben, um den wirtschaftlichen Effekt durch Tourismus für Ihr Stadt- bzw. Gemeindegebiet untersuchen zu lassen.

### **Naturverträglicher Aktivtourismus bei Gästen immer beliebter**

Die Tourismusverantwortlichen in der Nordeifel zeigen sich angesichts der positiven Entwicklung sehr zufrieden. Die Ursachen für die spürbare Belebung des Tourismus und die Beliebtheit der Nordeifel sind auf verschiedene Gründe zurückzuführen. So hat das im Zuge der Corona-Pandemie festzustellende veränderte Reiseverhalten, beflügelt durch den Megatrend eines nachhaltig ausgerichteten Lebensstils sicherlich einen wichtigen Beitrag geleistet. Neben diesen eher gesellschaftlich geprägten Entwicklungen setzt sich der Boom bei Aktivitäten in der Natur und unter freiem Himmel wie Wandern, Radfahren, Trekking und Camping unvermindert fort.

Mit dem aktuellen Gutachten wird die Bedeutung des Wirtschaftsfaktors Tourismus eindrucksvoll bestätigt. Es zeigt sich, dass sich Investitionen von Kommunen und Unternehmen in die tourismusbezogene Infrastruktur genauso lohnen wie die Schaffung konkreter Produkte und eine professionelle touristische Vermarktung. Entwicklungen müssen Hand in Hand gehen und aus einem Guss sein. Denn nur damit kann der Tourismus seine volle und positive Wirkung entfalten und zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor einer aktiven und erfolgreichen Region werden. Er ist nicht nur für die Gestaltung des Lebensraums zuständig und wichtiger Umsatzbringer, sondern leistet über Steuereinnahmen einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte.

Als verantwortliche Destinationsmanagement-Organisation sieht die Nordeifel Tourismus GmbH die Region perspektivisch touristisch gut aufgestellt. Mit dem Tourismus- und Marketingkonzept 2020-2025 liegt eine fundierte Grundlage vor, um sich strategisch und mit durchdachten touristischen Planungen weiter zu entwickeln. Zahlreiche Indikatoren wie die amtliche Übernachtungsstatistik für das erste Halbjahr 2024, Buchungsanfragen, Prospektanforderungen, Zugriffszahlen auf [www.nordeifel-tourismus.de](http://www.nordeifel-tourismus.de) und social-media-Kontakte deuten darauf hin, dass die positive touristische Entwicklung in 2024 weiter fortgesetzt wird.

Um die Nordeifel weiterhin attraktiv zu halten für Bürger:innen und Gäste, werden aktuell spannende Projekte wie „Tourist-Information der Zukunft“ und das „Konzept für den Ausbau einer nachhaltigen Infrastruktur auf den Rad- und Wanderwegen in der Nordeifel unter besonderer Berücksichtigung der EifelSchleifen und EifelSpuren sowie der EifelRadSchleifen“ umgesetzt bzw. geplant. Auch ein attraktives Veranstaltungsangebot in Kooperation mit den Kommunen leistet einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung. Zu nennen sind beispielsweise die Nordeifel-Mordeifel Krimitage, die Archäologietour Nordeifel und das Mundartfestival „Mir kalle platt“.

## **Weitere Informationen**

Kreis Euskirchen

Leiterin Stabsstelle Struktur- und Wirtschaftsförderung

Iris Poth

Frauenberger Str. 152

53879 Euskirchen

Tel.: 02251. 15-369

E-Mail: [iris.poth@kreis-euskirchen.de](mailto:iris.poth@kreis-euskirchen.de)

[www.wirtschaft-kreis-euskirchen.de](http://www.wirtschaft-kreis-euskirchen.de)

Nordeifel Tourismus GmbH

Bahnhofstr. 13

53925 Kall

Tel. 02441. 99457-0

E-Mail: [info@nordeifel-tourismus.de](mailto:info@nordeifel-tourismus.de)

[www.nordeifel-tourismus.de](http://www.nordeifel-tourismus.de)

Nordeifel Tourismus GmbH  
Bahnhofstraße 13, 53925 Kall  
Telefon 0 24 41. 994 57-0, Telefax 0 24 41. 994 57-29  
E-Mail [info@nordeifel-tourismus.de](mailto:info@nordeifel-tourismus.de), [www.nordeifel-tourismus.de](http://www.nordeifel-tourismus.de)  
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Landrat Markus Ramers  
Geschäftsführung: Patrick Schmitter

Geschäftsführung: Iris Poth  
Amtsgericht Düren HRB 5540  
Steuernummer 211/5716/4640,  
USt-IdNr. DE265419030